

Preisverleihung der Belgisch-Bayerischen Gesellschaft (BBG)

Der diesjährige Georg-Pröpstl-Preis der Belgisch-Bayerischen Gesellschaft (BBG) wurde an den 2. Vorsitzenden unserer Gesellschaft, Dr. Bernhold Schmid, verliehen. Die Preisverleihung erfolgte im Anschluss an ein mit einer Video-Präsentation verbundenes Konzert der „Singphoniker“ in der Münchner Herz-Jesu-Kirche. Es fand im Rahmen der Tagung *Andacht – Repräsentation – Gelehrsamkeit. Der Bußpsalmencodex Albrechts V.* statt, die vom 22. bis 24. Februar 2017 in der Bayerischen Akademie der Wissenschaften durchgeführt wurde (vgl. den Bericht von Bernhold Schmid in diesem Jahrbuch).

Wie die Laudatorin, Prof. Katelijne Schiltz (Universität Regensburg) – selbst eine in Bayern wirkende Belgierin –, betonte, wird der Georg-Pröpstl-Preis als Anerkennung für Engagement und Leidenschaft im Brückenschlag zwischen Belgien und Bayern verliehen. Insofern gab es keinen würdigeren Preisträger als Bernhold Schmid, der sich als Mitarbeiter der Musikhistorischen Kommission der Bayerischen Akademie der Wissenschaften seit über 20 Jahren der Gesamtausgabe des Werks des Wallonen Orlando di Lasso widmet; das Spektrum seiner Forschungstätigkeit freilich ist erheblich weitergespannt. Die Preisverleihung wurde durch den Präsidenten der BBG, Prinz Albert-Henri de Merode, im Beisein des BBG-Vorstandes, vorgenommen.